

S. 107, ergeben sich für die Gestalt der Isothermen folgende Bestimmungen:

1) An den Küsten der größeren Continente beträgt die mittlere Wärme des Aequators $27^{\circ},74$; im Innern großer Continente scheint die Wärme etwas größer zu sein, indem sie im Innern Afrika's bis zu $29^{\circ},2$ steigt, während die Messungen in der Südsee darauf zu deuten scheinen, daß die Temperatur mitten im großen Ocean etwas geringer sei (nach Tuckey $26^{\circ},9$). Die Isothermen fallen also nicht, wie Humboldt glaubt, in niederen Breiten mit den Parallel-Kreisen zusammen: ein Resultat, zu welchem früher auch schon Brewster gekommen war. *Edinb. Journ. of Sc. N. S. IV, 315.*

2) Die Isotherme von 25° durchschneidet die Westküste Amerika's nördlich von Acapulco, hebt sich schnell gegen Norden, geht durch die Insel Cuba, senkt sich sodann nach Süden und erreicht die Westküste Afrika's nördlich von den Inseln des grünen Vorgebirges, hebt sich sodann gegen Norden, geht durch Fezzan nach Abuscheher, hierauf nördlich von Benares fort nach Calcutta und durchschneidet die Ostküste Asiens westlich von der Insel Luçon.

3) Die Isotherme von 20° geht mitten durch Californien, hebt sich schnell gegen Norden, erreicht in der Nähe von Charlestown die Ostküste Amerika's, die Westküste des Alten Continents zwischen den Canarischen Inseln und Madeira, hebt sich darauf etwas gegen Norden, läuft zwischen Creta und der Aegyptischen Küste fort, geht in der Nähe von Bagdad vorbei und erreicht die Ostküste Asiens westlich von den Ludschu-Inseln in der Chinesischen Provinz Tsche-kiang.

4) Die Isotherme von 15° durchschneidet die Westküste Amerika's in Neu-Californien nördlich von der Mission San Carlos de Monterey, läuft von hier ziemlich gerade nach Osten, hebt sich dann ein wenig nach Norden und geht durch den südlichen Theil der Chesapeake-Bai; von hier steigt sie gegen die Azoren und erreicht die Westküste Europa's an der Gränze von Spa-